

3.8.2013

Landesliga: Dinkelsbühl gegen Thannhausen

Vertrauen auf Heimstärke

Zu Hause wollen Sportfreunde nachlegen

DINKELSBÜHL (ff) – Auswärts konnten die Spfr Dinkelsbühl in der Fußball-Landesliga Südwest bislang noch nicht viel erben: 0:3 beim FC Memmingen II und 0:5 beim Spitzenreiter FC Gundelfingen. Aber zu Hause holte der Aufsteiger mit dem 3:1 gegen den TSV Ottobeuren schon seinen ersten Dreier, dem heute ab 17 Uhr gegen die TSG Thannhausen der zweite hinzugefügt werden soll.

Die hohe Niederlage in Gundelfingen vor einer Woche war für Spfr-Trainer Thomas Ackermann leicht zu erklären: „Wir hatten keinen besonders guten Tag und trafen zudem auf einen Gegner, der meiner Meinung nach zum besten gehört, was diese Liga zu bieten hat. Wenn man dann noch in der Nachspielzeit der 1. Halbzeit ein in der Entstehung dummes Gegentor bekommt und bei 40 Grad fast nur hinterherlaufen muss, kann man sich schon mal hängen lassen. Trotzdem erwarte ich mehr Gegenwehr. In der Landesliga gibt es nichts geschenkt.“ Ackermann fordert von seinem Team

90 Minuten lang höchste Konzentration ein und vor allem auch mehr Torabschlüsse und schnelleres Spiel nach vorne. „Wir haben bei uns im Sturm schnelle Leute und Spieler, die einen sehr guten Torschuss haben. Wenn man aber stets das Spiel verschleppt und 18 Meter vor dem Tor immer noch versucht, sich den Ball hin und her zu schieben, dann kann man keine Tore machen.“ Die Trainingseinheit am vergangenen Donnerstag stand deshalb weitestgehend unter dem Motto „Torabschluss“. Zum Kader stößt wieder Johannes Bauer, die nächsten Wochen fehlen wird aber Matthias Arold aus beruflichen Gründen. Erfreulich ist, dass Max Walter und Daniele Consentino nach ihren Verletzungen wieder erste Gehversuche machten.

Der ehemalige Bayernligist TSG Thannhausen, der 2010 zurück in die Landesliga musste, steht in der Tabelle als Fünfte nur einen Platz besser da als Dinkelsbühl, kommt aber mit dem Selbstvertrauen des ersten Saisonsieges an die Mutschach. Am vergangenen Samstag wurde der FV



Entschlossen zum Tor: So wie hier Tim Müller gegen Ottobeuren wünscht sich Spfr-Trainer Thomas Ackermann sein Team auch gegen Thannhausen. F.: Essler

Illertissen II mit 2:1 besiegt. „Unser Augenmerk werden wir vor allem auf Torjäger Michael Geldhauser legen müssen“, hat sich Ackermann informiert.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Nagengast, Philipp Müller, Engelhardt, Johannes Müller, Fleps, Haltmayer, Stephan Sachs, Dürr, Schneider, Tim Müller, Maximilian Sachs, Gruber, Bauer, Langkammerer.
Schiedsrichter: Sebastian Wieber (Ramsthal).